

Zeitschrift:	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band:	20 (1872)
Artikel:	Zwanzigster Geschäftsbericht der Direction der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft an die den 28. Juni 1873 stattfindende Generalversammlung der Actionäre
Autor:	Peyer, J.F.
Kapitel:	6: Gesellschaftsbehörden
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-730476

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Schinznach wurde das Stationsgebäude durch einen Wartsaalbau vergrößert, der Wartsaal III. Classe in ein Wartzimmer I. Classe umgebaut und längs der Bahnseite des Stationsgebäudes ein eisernes Bordach angebracht.

Für Erstellung definitiver Aufnahmsgebäude auf den Stationen Zollikon, Felsen und Erlen sind Einleitungen getroffen worden; diese Gebäude sollen bis zum Spätjahr 1873 vollendet werden.

Auf den Stationen Andelfingen, Weinfelden und Rupperswil sind sogenannte Wagenkrahnen von 200 % Tragkraft, im Güterbahnhof Winterthur ein Drehkrahn von 120 % Tragkraft und auf den Stationen Dietikon, Affoltern und Arbon Drehkrahnen von 80 % Tragkraft aufgestellt worden; ferner wurden, wie bereits im letzjährigen Geschäftsberichte erwähnt ist, 20 Stationen des Nordostbahnnetzes mit Brückenwaagen von 500 % Tragkraft ausgerüstet.

An dieser Stelle mag noch der Geleiseverbindungen mit dritten, der Bahn benachbarten Etablissements gedacht werden, deren im Laufe des Berichtsjahres wieder mehrere erstellt worden sind. Die Anlage von Privatgeleisen erlangt in Folge des fortwährenden Entstehens größerer Etablissements in der Nähe von Eisenbahnstationen eine wachsende Bedeutung, und dieselben erscheinen wenigstens insoweit, als sie auf Bahngebiet liegen, als ein „Ausbau“ der alten Linien, zumal die Bahnverwaltung bei allen derartigen Geleiseverbindungen sich das Mitbenutzungsrecht ausbedingt.

Solche Privatgeleise sind im Laufe des Jahres erstellt worden: in Aarau für Rechnung der Herren Naeff und Bichoffe und der Lagerhäuser für die Central Schweiz in Aarau und Olten; in Winterthur für die schweizerische Locomotiv- und Maschinenfabrik daselbst; in Schaffhausen für die dortige Korn- und Lagerhausgesellschaft; in Egnach für Rechnung der Milchcondensationsgesellschaft „Alpina“ daselbst. Ferner ist der Vertrag betreffend ein schon seit dem Jahre 1863 bestehendes Privatverbindungsgeleise in Dierlikon auf die Werkzeugmaschinenfabrik daselbst übertragen worden. Es bestehen nunmehr Privatverbindungsgeleise mit den Bahnhöfen resp. Stationen Zürich (2), Dierlikon, Winterthur (3), Marthalen, Schaffhausen, Egnach und Aarau (2).

VI. Gesellschaftsbehörden.

Während des Berichtsjahrs sind im Bestande der Gesellschaftsbehörden nachstehend erwähnte Veränderungen eingetreten. Der Verwaltungsrath verlor durch den Hinschied des Herrn a. Regierungsrath Müller in Winterthur ein vieljähriges, verdientes Mitglied; an die erledigte Stelle wählte die ordentliche Generalversammlung vom 30. Mai 1872 Herrn J. U. Zellweger-Wäffler in Winterthur. Herr Nationalrath Heinrich Fierz in Zürich demissionirte als Präsident des Verwaltungsrathes; der letztere wählte hierauf zu seinem Präsidenten Herrn Nationalrath Dr. A. Escher.

In Abänderung des sachbezüglichen Beschlusses vom 27. April 1858 betreffend Organisation der Direction setzte der Verwaltungsrath am 11. Mai 1872 fest, daß sämtliche fünf Mitglieder der Direction künftig als ständige Mitglieder zu fungiren und ihren Wohnsitz in Zürich zu nehmen haben. Gleichzeitig ermächtigte derselbe die Direction, die Geschäftsvertheilung unter ihre Mitglieder versuchsweise von sich aus vorzunehmen, um später auf Grund der inzwischen gemachten Erfahrungen dem Verwaltungsrath eine Geschäftsordnung zur Genehmigung vorzulegen. In Folge einer diesfalls von

der Rechnungsprüfungskommission im Schooße des Verwaltungsrathes gemachten Anregung hat der Verwaltungsrath, in Revision der Schlussnahme vom 29. April 1862, die Gehaltsverhältnisse der Mitglieder der Direction am 30. December 1872 neu geordnet.

Zum Vicepräsidenten der Direction ist vom Verwaltungsrath Herr Director G. Stoll gewählt, ferner als Mitglied des Comite der Bözbergbahn an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Nationalrath Dr. A. Escher Herr Präsident Peyer im Hof abgeordnet worden.

Die Direction übertrug die Stelle eines Secretärs der Direction Herrn Heinrich Steinbrückel von Hedingen, bisher zweiter Secretär des Obergerichtes, der seine Functionen am 2. Mai 1872 antrat. Dagegen sah sich Herr R. Kunz, Secretär der Direction, mit Rücksicht auf gestörte Gesundheitsverhältnisse, auf deren Besserung ein ihm gewährter längerer Urlaub nicht den gehofften Einfluß geübt hatte, veranlaßt, um seine Entlassung einzutreten; die Direction ertheilte ihm solche auf 31. Januar 1873 mit Verdankung der von Herrn Kunz geleisteten vieljährigen pflichtgetreuen und vorzüglichen Dienste.

Die Direction faßte in 170 Sitzungen 5,063 und der Verwaltungsrath in 11 Sitzungen 50 Beschlüsse.

In welchem Umfang die Geschäfte namentlich im Verlauf der letzten Jahre sich vermehrt haben, dürfte ein vergleichender Rückblick auf die diesbezüglichen Angaben, wie solche in unseren Geschäftsberichten enthalten sind, darthun. Dieselben ergeben, vom Beginn der Unternehmung im Jahre 1853 ausgehend, von fünf zu fünf beziehungsweise vier Jahren folgende Zahlen:

Berichtsjahr 1853 Beschlüsse der Direction:					38	Beschlüsse des Verwaltungsrathes:			
"	1858	"	"	"	3,971	"	"	"	50
"	1863	"	"	"	3,845	"	"	"	15
"	1868	"	"	"	3,754	"	"	"	12
"	1872	"	"	"	5,063	"	"	"	50

Um Schlusse der Berichterstattung über unsere Geschäftsführung während des Jahres 1872 angelangt, versichern wir Sie, Tit., unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 6. Juni 1873.

Namens der Direction der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft,

Der Präsident,

J. F. Peyer im Hof.